

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943

59 (28.2.1943) Sonntag-Ausgabe

Verlagsbüro: Sammlerstr. 3-5 Fernsprecher 7927 bis 7931 und 8002 bis 8008

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis: Sonntag-Ausgabe 15 Rpf.

Karlsruhe, Sonntag, den 28. Februar 1943

17. Jahrgang / Folge 59

Musbeutungspläne der Plutokraten für die Nachkriegswirtschaft

Sie wollen eine Welt verteilen, die sie gar nicht haben - Sumner Welles gegen Eigenmächtigkeit der „alliierten“ Regierungen

Der Führer, 27. Febr. Die Briten und Amerikaner überrennen sich gegenseitig in Plänen über die Nachkriegswirtschaft...

mit seinem neuen Projekt keinen übermäßigen Erfolg erzielen. Nicht einmal der Verkauf Londons ist zu erwarten...

besürchtet Roosevelt nicht ohne Grund eine gut getarnte englische Blockade gegen seine eigenen Pläne. Sumner Welles wurde also vorgeschickt...

Der Bolschewismus und die Besserwisser

Randbemerkungen zu neutralen Selbsttäuschungen / Von Franz Moraller

Die Flammen von Stalingrad haben das letzte Larmee verzehrt, unter welchen sich die bolschewistische Weltgefahr vor den Augen der...

zu sein. Angehts der unmittelbaren Bedrohung beginnt sich allenthalben der natürliche Instinkt der Selbsterhaltung zu regen...

Weiterhin harte Abwehrkämpfe bei Drel

Angriffsschlacht im Raum von Nijm geht weiter - Schwere bolschewistische Verluste am Umansee

Aus dem Führerhauptquartier, 27. Febr. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Nordfront des Kuban-Brückens...

Einige Kampfgruppen der Wehrmacht sind in feindliche Bereitstellungen hinein und vernichtete oder erbeutete 41 Geschütze, zahlreiche schwere und leichte Infanteriewaffen...

Eichenlaub für Major Streib aus Pforzheim

Einer unserer ältesten und besten Nachtjäger erhielt die hohe Auszeichnung

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer hat dem Major Werner Streib, Gruppenkommandeur in einem Nachtjagdgeschwader...

Die Furcht vor den Unterseebooten

Erörterungen über ein Oberkommando der Angellschiffen für die Atlantikschlacht

Ottoborn, 27. Febr. Die Erfolge der deutschen Unterwasserflotte, die im Februar unter Berücksichtigung der besonderen Schwierigkeiten...

Fliegertod nach 42 Nachtjagdflogen

Eichenlaub für Oberleutnant Gildner

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer hat dem Oberleutnant und Flugzeugführer in einem Nachtjagdgeschwader, Paul Gildner...

Eichenlaub für H-Obersturmbannführer

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer verleiht am 28. Februar dem H-Obersturmbannführer Werner Meyer...

„In dankbarer Würdigung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen als 195. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...



H-PK-Kriegsberichtler Meyer (Sch)

Die Furcht vor den Unterseebooten

Erörterungen über ein Oberkommando der Angellschiffen für die Atlantikschlacht

Wie das Kriegsministerium in Washington bekanntgab, soll das amerikanische Anti-U-Boot-Kommando der Heeres-Luftwaffe...

Fliegertod nach 42 Nachtjagdflogen

Eichenlaub für Oberleutnant Gildner

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer hat dem Oberleutnant und Flugzeugführer in einem Nachtjagdgeschwader, Paul Gildner...

Die Furcht vor den Unterseebooten

Erörterungen über ein Oberkommando der Angellschiffen für die Atlantikschlacht

Wie das Kriegsministerium in Washington bekanntgab, soll das amerikanische Anti-U-Boot-Kommando der Heeres-Luftwaffe...

Fliegertod nach 42 Nachtjagdflogen

Eichenlaub für Oberleutnant Gildner

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer hat dem Oberleutnant und Flugzeugführer in einem Nachtjagdgeschwader, Paul Gildner...

Die Furcht vor den Unterseebooten

Erörterungen über ein Oberkommando der Angellschiffen für die Atlantikschlacht

Wie das Kriegsministerium in Washington bekanntgab, soll das amerikanische Anti-U-Boot-Kommando der Heeres-Luftwaffe...

Fliegertod nach 42 Nachtjagdflogen

Eichenlaub für Oberleutnant Gildner

DNB, Berlin, 27. Febr. Der Führer hat dem Oberleutnant und Flugzeugführer in einem Nachtjagdgeschwader, Paul Gildner...

Während des Stiefeljahres bewährte sich H-Obersturmbannführer Meyer immer wieder durch große Umsicht und unermüdlichen Kampfesgeist als vorbildlichen Führer...

Bei dem Versuch feindlicher Schiffe, am 28. Februar über den Uman-See die Südküste Englands zu erreichen, wurde ein großer Teil der feindlichen Schiffe vernichtet...

Der am 13. Juni 1911 in Pforzheim geborene Major Werner Streib gehört zu den ältesten und besten deutschen Nachtjägern...

„In dankbarer Würdigung Ihres heldenhaften Einsatzes im Kampf für die Zukunft unseres Volkes verleihe ich Ihnen als 195. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes...

Rein, mit dem Bolschewismus ist das auf einmal ganz anders. Man muß das a. B. in einer in Basel erscheinenden Zeitung nachlesen...

Eine Woche Hausarrest

Von Stry zu Eulenburg

Den ganzen Tag über hatte Claus an die Worte gedacht, die ihm sein Spielkamerad...

Zwischen war es wieder Abend geworden. Und heute hatte sein Claus gar nicht mehr...

„Nein“, antwortete Claus, „ich war gar nicht im Zimmer, ich komme gerade aus — —“

„Frei!“, sagte er laut, „vorhin, als ich die Uhr auf den Tisch legte, ging sie noch.“

„Eine Woche Hausarrest“, befahl der Vater. „Und jetzt geh' mir sofort aus den Augen ich will dich nicht mehr sehen!“

Claus drehte sich langsam um, verließ mit hängenden Schultern die Stube. Unter der...

Das Fliegenauge Die gewöhnliche Stubenfliege besitzt ein überaus feines Auge. Die beiden Augen...

Ein Augenblick lang war Claus wie betäubt, mit so überraschender Gewalt traf ihn das Geschelle...

„Nur der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

hielt auf der nach ausgestreckten Hand eine Taschenuhr und sagte Claus auf den Kopf zu: „Du hast meine Uhr vom Tisch auf den Boden gemorfen!“

„Nein“, antwortete Claus, „ich war gar nicht im Zimmer, ich komme gerade aus — —“

„Frei!“, sagte er laut, „vorhin, als ich die Uhr auf den Tisch legte, ging sie noch.“

„Eine Woche Hausarrest“, befahl der Vater. „Und jetzt geh' mir sofort aus den Augen ich will dich nicht mehr sehen!“

Claus drehte sich langsam um, verließ mit hängenden Schultern die Stube. Unter der...

Das Fliegenauge Die gewöhnliche Stubenfliege besitzt ein überaus feines Auge. Die beiden Augen...

Ein Augenblick lang war Claus wie betäubt, mit so überraschender Gewalt traf ihn das Geschelle...

„Nur der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...



An Bord eines Truppentransporters Geführt von Kapitänen der deutschen Handelsmarine...

Der erste Flug

Von Rudolf Timmermans

Der in Freiburg i. Br. ansässige Pilot Rudolf Timmermans ist am 2. März, im Luftschiffbau Gotha...

„Ich bin geflogen.“ Kaum weiß ich es selbst, wie es kam. Kaum weiß ich es selbst, wie es kam.

Baumann wartet noch ein wenig, bis er das Zeichen gibt, weil er vielleicht meine erste Aufforderung verzeihen lassen will.

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Gleichmäßig arbeitet der Motor. Die eine blühende Kreisfläche steht vor mir der Propeller in der Luft. Die Tragflächen zittern unter dem schneidenden Luftzug...

„Ich fliege, oh, ich fliege.“ Ich war in einem Zustand doppelten Bewußtseins: Meine Augen schauten genau auf ihre Umgebung, und zugleich trankte sie alle Luft des Fliegens in sich hinein.

Baumann wartet noch ein wenig, bis er das Zeichen gibt, weil er vielleicht meine erste Aufforderung verzeihen lassen will.

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Zeichnet!

Von E. O. Plauen

Hier kommt der große deutsche Bariton einmal her und überlegt sich.

„Ich glaube, es müßten viel mehr Menschen nach der Natur zeichnen. Auch solche sollten es tun, die keine ausgeprägte Begabung haben.“

Die Welt wird für den, der zeichnet, schöner, sehr viel schöner. Bäume, die früher für ihn Geirümpel waren, zeigen plötzlich ihre Form.

„Ich fliege, oh, ich fliege.“ Ich war in einem Zustand doppelten Bewußtseins: Meine Augen schauten genau auf ihre Umgebung, und zugleich trankte sie alle Luft des Fliegens in sich hinein.

Baumann wartet noch ein wenig, bis er das Zeichen gibt, weil er vielleicht meine erste Aufforderung verzeihen lassen will.

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

„Wieso zur Reparatur?“ antwortete ich, „ich werde ihn selbst in Ordnung bringen!“

Ich nahm also den Apparat, schraubte die Rückwand ab, nahm die Hörner heraus, baute die Kondensatoren und Transformatoren aus...

Am nächsten Tag sprach ich mit dem langen Baumann und dem runden Franzl Suber. „Ach“, meinte Baumann, „Sie haben sich viel zu viel Arbeit gemacht.“

„Du, der Radio-Apparat muß zur Reparatur“, sagte meine Frau beim Abendbrot. „er tut nicht mehr.“

Verzauberte Nacht Roman von Herbert Meininger. Alle Rechte durch: Carl Duncker Verlag, Berlin W 35. Der sind Sie? sagte Clara in sinnlosem Jörn. Kommen Sie sofort her!

Einem Frontplatz Transportflugzeuge haben Verzoerungsgüter aller Art herabgebracht, die nun durch Führer zu den Verzoerungsgütern der Einheiten transportiert werden. (PK-Aufnahme: Kriegsberichterst. v. d. Becke, All., Z.)

Die Radio-Reparatur Von I. Sprenger. Gewaltig sicher Widerstand entgegengeleitet. Mit gemäßigtem Gefühl stand ich dann dabei, als Baumann dem Radioapparat mit seiner fröhlichen Hand einen kräftigen Schlag versetzte.

Der erste Flug Von Rudolf Timmermans. Gleichmäßig arbeitet der Motor. Die eine blühende Kreisfläche steht vor mir der Propeller in der Luft. Die Tragflächen zittern unter dem schneidenden Luftzug.

Zeichnet! Von E. O. Plauen. Hier kommt der große deutsche Bariton einmal her und überlegt sich. Ich glaube, es müßten viel mehr Menschen nach der Natur zeichnen.

Verzauberte Nacht Roman von Herbert Meininger. Alle Rechte durch: Carl Duncker Verlag, Berlin W 35. Der sind Sie? sagte Clara in sinnlosem Jörn. Kommen Sie sofort her!

Stadt Kehl

Tagung des Führerkorps der NSDAP. Kehl. Die Kreisleitung der NSDAP Kehl...

Vollständige und pünktliche Teilnahme wird ermahnt...

Der Diensthappell der Ortsgruppen Kehl...

Kehl Stadtnachrichten (Selbstlos) In einem Kasarett des östlichen Kriegskampflagers...

Hauswirtschaftliche Fragen

E. Kehl. Die Ortsabteilungsleiterinnen für Hauswirtschaft...

Im Hinblick auf das Hauptthema wurden noch einschlägige Dinge...

Kreis Kehl

R. Appenweier. (83 Geburtstag) Oberlehrer a. D. Jakob Schulz...

Sch. Nützelmann. (Tafel-Verwiegung) Dieser Tage wurde hier...

Se. Meunier. (80 Geburtstag) Die in der Herrentafel...

Glücksummen 195 302. In der Samstag-Nachmittagsziehung...

Nachbarschaftshilfe ist Dienst am Volk

Arbeitstagung der Ortsabteilungsleiterinnen für Hilfsdienst

E. Kehl. Am Mittwoch kamen die Ortsabteilungsleiterinnen...

Diesem Gebot der Frauenarbeit kommt besonders in der heutigen Zeit...

Blick über Lahr

Sprechtag des Wehrmachtführeroffiziers Lahr. Am Dienstag, 2. März...

(Taffere Soldaten) Mit dem Eisernen Kreuz II. Klasse ausgezeichnet wurde...

(Lebensmittelfarntausgabe) Die Ausgabe der Lebensmittelarten...

(Kammermusikabend) Den Musikfreunden von Lahr...

(Fahrschulungsverammlung) Der Fahrlehrerverein „Eintracht“...

Kreis Lahr meldet

M. Hingsheim. (80 Geburtstag) Am Sonntag, 28. Februar...

R. Appenweier. (Taffere Soldat) Der Obergefreite...

H. Stenheim. (Landoorkverammlung) Am letzten Mittwoch...

Landoorkverammlung in Grafenhausen. E. Grafenhausen...

So wird a. B. der berufstätigen Frau die Sorge...

Frontoffizier spricht zur Schuljugend. E. Grafenhausen...

Ermittlungen über Stalingrad-Kämpfer

Unter Hinweis auf die in der Presse vom 11. Februar 1943...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Amthaus am Oberrhein

Baden erhält ein eigenes Landesarbeitsamt. Karlsruhe. Im Reichsanzeiger vom 25. Februar...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Während Arbeiten und Angestellten die Erhaltung ihres Arbeitsplatzes...

Bei den Wehrmachtssoldaten in Straßburg. In den Wehrmachtssoldaten...

Die Wehrmehldämmerer können zunächst nur feststellen...

Am schwarzen Brett. NSDAP. Kreis Kehl. Das Reichsanzeiger (m) 1. Kehl, Dienstag, 2. März...

Was bringt der Hundstun? Unter Schatzkästlein... 9.00-10.00 Unter Schatzkästlein...

Sport in neuem Gewand

Kundenpiele im Fußball
Die Einordnung des Sportbetriebes in die totale Kriegführung zieht einige Änderungen in dem Aufbau dieses Betriebes nach sich.

Das Programm der Leichtathleten...
Zunächst stehen die Leichtathleten noch inmitten der Balllaufzeit. Erst im Mai, möglichst am 9. Mai, setzt die Bahnwettkampfsaison ein.

Der Führer

Bindung treten, bei denen sich von nun ab geringere Betätigungsmöglichkeiten ergeben.
... und der Turner
Die Turner helfen an die Spitze ihrer Vereinstätigkeiten die Gaumeisterstellen.

SS-Fußball im Gebiet Baden-Elz

Die Spiele zur Deutschen Jugendmeisterschaft werden nach den besten Baunaußensportmannschaften befristet.
Zur Ermittlung der besten Baunaußensportmannschaften werden die Spiele am 21. 2. 43 begonnen.

Werkzeugbau

Werkzeugbau (Schnitz, Stanz, Ziehwerkzeuge und Vorrichtungen), 1 Techn. Zeichnerin zum Modellbau baldig Eintritt gesucht.
Handschrittl. Bewerbungen, m. Lebenslauf u. Zeugnisabschr., unter A 2789 an Führer-Verlag Karlsruhe.

Familien-Anzeigen

Geburten
Y. Anad Edgar. Wir freuen uns über die Geburt uns. erwünschten Stammkinder, in dankb. Freude: Rösli Dehm geb. Forster, Fr. Neut. Vintennus geb. Dehm, Jöhlingen, Hauptstr. 81.

Verlobungen

Die Verlobung ihrer Kinder Anneliese Preisler u. Kurt Weber zeigen an: Emil Preisler, Reichsbahnoberinsp., u. Frau. Reichardt, Wehrstr. 10, u. Frau. Die Verlobung mit Fr. Anneliese Preisler, Khe., Poststr. 4, bezieht sich auf zwei Zwillingen, 1929, z. Z. Wehrmacht, 28. Februar 1943.

Augustin Plüger

O.-Gefr. in e. B.-Abt. Inh. des Kriegsverd.-Kreuzes u. Schwerterns. Infolge eines schweren Krankheitsfalls am 7. Febr. gestorben ist. Er wurde am 1. Febr. in den Kriegsdienst einberufen. In den letzten Tagen seines Lebens hat er sich mit dem Gedanken an den Heilenden Tod im Osten befreit. In tiefster Trauer: Frau Elisabeth Plüger, geb. Hertz, und alle Verwandten.

Auguste Kuhn

Musiklehrerin, schnell und unerwartet, mitten aus einem arbeitsreichen Leben, verschieden ist. Karlsruher, 12. Februar 1943. Bekannte und Bekannte die traurige Mitteilung, daß unser lieber, Fräulein Auguste Kuhn, am 12. Februar 1943, nachmittags 14 Uhr, im Alter von 39 Jahren, nach einer langwierigen Krankheit, im Heimgang verstorben ist.

Stellen-Angebote

Dipl.-Ingenieur oder Dr. Ing., in der Lage, größere Tieflautsätze im Besonderen Ostern selbständig zu fertigen.
Dipl.-Ing. oder Dr. Ing., in der Lage, größere Tieflautsätze im Besonderen Ostern selbständig zu fertigen.
Dipl.-Ing. oder Dr. Ing., in der Lage, größere Tieflautsätze im Besonderen Ostern selbständig zu fertigen.

